

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 457

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnemente:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**  
Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 95 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Internationale Wechselkurse. — Interessenvertretung. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nach Schlussnahme des Bezirksgerichts Neutoggenburg wird der unbekannte Inhaber von Gutscheinen Nr. 26018 von Fr. 1100, d. d. 23. April 1900, ausgestellt auf Ersparnisanstalt Toggenburg in Lichtensteig zugunsten von Frau Antonia Pedrini in Wil, aufgefördert, denselben innert drei Jahren, ab 15. November 1904, dem Gerichtspräsidentium Neutoggenburg vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt würde. (W. 107<sup>a</sup>)  
Lichtensteig, den 16. November 1904.

Die Bezirksgerichtskanzlei Neutoggenburg.

Der Gerichtspräsident III von Bern fordert hiemit den unbekannteten Inhaber der Obligation Nr. 2149 mit Coupons des 4/4 % Anleihe der Vereinigten Kander- & Hagneckwerke, A.-G., in Bern, vom Jahre 1903, in Anwendung der Art. 350 u. ff. O.-R., auf, diesen Titel mit Coupons binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist über obige Obligation samt Coupons die Amortisation ausgesprochen wird. (W. 115<sup>a</sup>)  
Bern, den 26. November 1904.

Der Gerichtspräsident III: Langhans.

#### Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

##### Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 u. 282.)  
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefördert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Les créanciers des faillites et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.  
Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2874<sup>a</sup>)  
Gemeinschuldner: Maurer-Notz, Ernst, Kanzlist, von Zürich, Inhaber des Handschuh- und Kravattengeschäftes Poststrasse Nr. 12, wohnhaft Dahlstrasse Nr. 13, in Zürich V.  
Datum der Konkurseröffnung: 16. November 1904.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. Dezember 1904, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum weissen Kreuz im Seefeld-Zürich V.  
Eingabefrist: 31. Dezember 1904.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Zürich I. (2895<sup>a</sup>)  
Gemeinschuldner: von Kaenel, Emil, von Reichenbach (Kt. Bern), wohnhaft zum goldenen Stern, an der Theaterstrasse Nr. 22, in Zürich.  
Datum der Konkurseröffnung: 29. November 1904.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 12. Dezember 1904, nachmittags 2 Uhr, im Café Metropol in Zürich.  
Eingabefrist: Bis 4. Januar 1905.

**Kt. Bern.** Konkursamt Bern-Stadt. (2891)  
Gemeinschuldner: Fäs, Gottlieb Friedrich, von Schöffland, Inhaber der Firma «F. Fäs-Andres», Kummfabrikation, Seftigenstrasse 23, in Bern.  
Datum der Konkurseröffnung: 25. November 1904.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. Dezember 1904, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt, Amthaus, II. Stock, Zimmer Nr. 23.  
Eingabefrist: 3. Januar 1905.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites de Lausanne. (2892)  
Faillite: Quiblier, Rose (actuellement dessous Gruaz), Café du Quai, à Chamblandes, rière Pully.  
Date de l'ouverture de la faillite: 28 novembre 1904.  
Première assemblée des créanciers: Samedi, 10 décembre 1904, à 4 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.  
Délai pour les productions: 3 janvier 1905.

**Kollokationsplan. — Etat de collocation.**  
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)  
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.  
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Affoltern a. Albis. (2887)  
Gemeinschuldnerin: Firma Petzold & Co. in Affoltern a. Albis und Hermsdorf bei Berlin.  
Anfechtungsfrist: Bis 13. Dezember 1904.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (2896)  
Im Konkurse über die Firma A. Hirs-Lulay, zur Rheinfelderhalle, in Wipkingen-Zürich IV (Inhaberin Frau Anna Hirs geb. Lulay daselbst), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht offen.

Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 13. Dezember 1904 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

**Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (2908)  
Faillit: J. E. Déglise & Co, constructeurs de bateaux, Rue du Roveray, 7.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 13 décembre 1904.

##### Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)  
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.  
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Bern.** Konkurskreis Biel. (2900)  
Gemeinschuldner: Jacot-Burmans, Henri, gewesener Uhrenfabrikant, in Biel.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 13. Dezember 1904.  
Der Konkursverwalter: M. Wyss, Notar.

**Kt. Bern.** Konkursamt Interlaken. (2889)  
Gemeinschuldnerin: Mechanische Ziegelei Därligen A. G.  
Anfechtungsfrist: 13. Dezember 1904.

##### Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)  
**Kt. Bern.** Konkursamt Bern-Stadt. (2898)  
Ausgeschlagene Verlassenschaft von Rubin, Gottlieb, von Lauterbrunnen, gewesener Weinhändler, in Bern.  
Anfechtungsfrist: Bis 13. Dezember 1904.

**Kt. Bern.** Konkurskreis Bern-Stadt. (2901)  
Gemeinschuldner: Matter, Emil Rudolf, von Kölliken, Kt. Aargau, gewesener Wirt, in Bern, nun landesabwesend.  
Auflage beim Konkursamt Bern-Stadt bis und mit 13. Dezember 1904.  
Der Konkursverwalter: E. v. Siebenthal, Notar, Neugasse 32.

##### Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)  
**Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (2909)  
Faillite: V<sup>ve</sup> Bouverat, précédemment négociante, Rue du Rhône, 51.  
Faillit: Schmied, Albert, fils, précédemment camionneur, Place des Volandes.  
Faivre, Joseph, précédemment mécanicien, Place de la Navigation.  
Séohéhay, P. E., négociant en vins, Terrassière.  
Raymond, Frédéric, précédemment cafetier, Rue de la Servette.  
Schmied, père, ancien négociant, La Cépité sur Vésénaz.  
Faivre & Richard, précédemment mécaniciens, Place de la Navigation.  
Dufour Fontana & Co, précédemment fabricants de chapeaux, Rue de la Croix d'or.  
Taponnier, Edouard, ancien négociant, Rue Pierre Fatio.  
Liebmann & Co, précédemment négociants en cafés, Rue de Lausanne.  
Date de la clôture: 28 novembre 1904.

**Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.**  
(B.-G. 195 u. 817.) (L. P. 195 et 817.)

**Ct. de Genève.** Tribunal de première instance de Genève. (2906)  
Failli: Laplace, Ch., négociant, à Carouge, Rue Ancienne, 45.  
Date de la révocation: 1<sup>er</sup> décembre 1904.

**Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.**  
(B.-G. 267.) (L. P. 267.)

**Kt. Zürich.** Konkursamt Bülach. (2894\*)  
Aus der Konkursmasse der Firma Ringel & Fass, Rheinische Tafelglaswerke, in Bülach, wird Donnerstag den 5. Januar 1905, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum «Rössli» in Bülach, öffentlich versteigert:  
Die Tafelglasfabrik als: ein Glasofengebäude mit Glasschmelzofen und Hochkamin, ein Streckofengebäude, ein Magazin- und Glasschneidegebäude mit Bureau und elektrischer Anlage, alles unter Nr. 508 und 509 zusammen für Fr. 245,400 brandversichert, sowie zirka 1 Hektar 20 Ar Gebäudegrundfläche und Bauland. Mitverkauft werden: 1 Elektromotor, 1 eiserner Kollergang, 1 Steinbrechmaschine und 1 Transmission.  
Das erst im Jahre 1901 neu erstellte und demgemäss noch in sehr gutem Zustande befindliche und vorzüglich eingerichtete Etablissement liegt in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes Bülach, an einem äusserst günstigen Verkehrsknotenpunkte. Die Anlage lässt sich sehr leicht ohne Platzschwierigkeiten vergrössern und auch für einen andern Betrieb einrichten, wobei genügende elektrische Kraft aus der Nähe bezogen werden kann.  
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. Dezember 1904 an hierorts zur Einsicht auf.

**Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.**

**Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe.**

(B.-G. 295—297 u. 800.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers.**  
(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.  
Die Gläubiger werden angefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.  
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.  
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.  
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Bern.** Gerichtspräsident II von Bern. (2897)  
Schuldner: Lerch, Fritz, von Wynigen, geb. 1874, Weinagentur, Marienstrasse 31, in Bern.  
Datum der Bewilligung der Stundung: 23. November 1904.  
Sachwalter i. V.: Kobel, Konkursbeamter von Bern-Stadt.  
Eingabefrist: Bis und mit 23. Dezember 1904 beim Sachwalter.  
In den Eingaben ist der Schuldgrund und der Zeitpunkt der Entstehung der Forderung anzugeben und letztere zu belegen.  
Gläubigerversammlung: Samstag, den 7. Januar 1905, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt, Amthaus, II. Stock, Zimmer Nr. 23.  
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 23. Dezember 1904 bis 3. Januar 1905 auf dem Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt.

**Kt. Bern.** Konkursamt Biel. (2888)  
Schuldner: Mark, Moriz, Negoziant, an der Bahnhofstrasse zu Biel.  
Datum der Bewilligung der Stundung: 28. November 1904.  
Sachwalter: Jakob Flückiger, Konkursbeamter, in Biel.  
Eingabefrist: 23. Dezember 1904.  
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 23. Januar 1905, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Biel.

**Kt. Schwyz.** Konkurskreis Schwyz. (2902)  
Schuldner: Iten, Barth., Fabrikant, in Schwyz.  
Datum der Bewilligung der Stundung: 28. November 1904.  
Sachwalter: Ant. Inderbitzin, alt Gemeinderat, in Ibach.  
Eingabefrist: Bis und mit 2. Januar 1905 beim Sachwalter.  
Gläubigerversammlung: 14. Januar 1905, nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Hotel Bären in Schwyz.  
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 5. Januar 1905 an.

**Kt. Zug.** Konkursgericht Zug. (2890)  
Schuldner: Braun-Meister, R., Bazar, in Baar.  
Datum der Bewilligung der Stundung: 25. November 1904.  
Sachwalter: A. Wettach, Konkursbeamter, in Zug.  
Eingabefrist: Bis und mit 23. Dezember 1904 beim Sachwalter.  
Gläubigerversammlung: Samstag, den 14. Januar 1905, nachmittags 2 Uhr, im Postgebäude, II. Stock, in Zug.  
Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung auf dem Konkursamt Zug.

**Kt. Luzern.** Gerichtspräsident von Escholzmatt. (2893)  
Schuldner: Krummenacher, Josef, Negoziant, in Wissenbach, Marbach.  
Datum der Bewilligung der Stundung: 24. November 1904.  
Sachwalter: Konkursamt Escholzmatt.  
Eingabefrist: Bis und mit 21. Dezember 1904.  
Gläubigerversammlung: Samstag, den 7. Januar 1905, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zum «Löwen» in Escholzmatt.  
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 28. Dezember 1904 an beim Sachwalter.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.**  
(B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Zürich.** Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (2878\*)  
Schuldner: Herz, Albert, Kaufmann, von Köln, wohnhaft an der Langstrasse Nr. 14, in Zürich III.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 7. Dezember 1904, vormittags 10 Uhr, vor dem Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 11.

**Ct. de Berne.** Président du tribunal de Moutier. (2905)  
Débiteur: Emonot, Emile, fabricant d'horlogerie, à Sorvillier.  
Jour, heure et lieu de l'audience (seconde audience): Samedi, 10 décembre 1904, à 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> heures de l'après-midi, dans la salle des audiences, Hôtel de la Préfecture, à Moutier.

**Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.**  
(B.-G. 808.) (L. P. 808.)

**Ct. de Vaud.** Président du tribunal de Vevey. (2899)  
Débiteur: Perret-Perroud, François, coiffeur, à Territet.  
Date de l'homologation: 19 novembre 1904.

**Ct. de Neuchâtel.** Tribunal cantonal. (2903)  
Débiteur: Rodigari, Pierre, entrepreneur, à La Chaux-de-Fonds, Rue du Doubs, n° 113.  
Commissaire au sursis concordataire: Henri Hoffmann, préposé à l'office des faillites à La Chaux-de-Fonds.  
Date de l'homologation: 10 novembre 1904.

**Ct. de Genève.** Tribunal de première instance de Genève. (2907)  
Débitrice: Société anonyme de l'hôtel-pension «Les Chamois», à Leysin, en liquidation.  
Date de l'homologation: 1<sup>er</sup> décembre 1904.  
Un délai de quinze jours, pour intenter action, a été imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

**Verwerfung des Nachlassvertrages. — Rejet du concordat.**  
(B.-G. 808 n. 809.) (L. P. 808 et 809.)

**Ct. de Neuchâtel.** Tribunal cantonal. (2904)  
Débiteur: Burmann, James-Gustave, chimiste, à la Claire, Locle.  
Commissaire au sursis concordataire: F.-A. Brandt, agent de droit au Locle.  
Date du rejet: 10 novembre 1904.

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.**

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**  
Bureau de Châtel-St-Denis.

1904. 30. Novembre. Joseph, Paul et Julie Genoud-Repond, de et à Châtel-St-Denis, et Rodolphe Nicod, de Bottens (Vaud), docteur, en ce premier lieu, ont constitué à Châtel-St-Denis, sous la raison sociale Genoud-Repond et C<sup>ie</sup>, une société en nom collectif, commencée le 1<sup>er</sup> avril 1901. Rodolphe Nicod a seul la signature sociale. Genre de commerce: Exploitation et commerce de glace. Bureaux: Châtel-St-Denis.

Bureau de Fribourg.

30 novembre. La raison L. Lorson, à Fribourg (F. o. s. du c. du 15 avril 1897, n° 108, page 444), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1904. 28. November. Rudolf Senti-Becker, von Malenfeld (Graubünden), wohnhaft in Basel, und Johann Friedrich Baumgartner-Scherrer, von und in Basel, haben unter der Firma Senti & Baumgartner in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Dezember 1904 beginnt. Natur des Geschäftes: Comestibles en gros und en détail. Geschäftslokal: Steinenvorstadt 9.

29. November. Die Firma Gipswerk Ruf & C<sup>ie</sup> in liq. in Basel (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1896, pag. 36) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

1904. 30. November. Die von der Firma Emil Schalch in Liquidation in Schaffhausen an Emil Ofteringer erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 346 vom 8. September 1904, pag. 1382) ist infolge Rücktrittes des Prokuristen mit dem 30. November 1904 erloschen.

**Aargau — Argovie — Argovia**

Bezirk Aarau.

1904. 29. November. Die Firma Louis Imhof in Aarau (S. H. A. B. Nr. 240 vom 15. November 1892, pag. 968) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bezirk Baden.

30. November. Die Firma Simon Meier in Baden (S. H. A. B. Nr. 147 vom 19. Juni 1894, pag. 601) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Wwe Simon Meier in Baden, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Julie Meier, geb. Guggenbeim, von Lengnau, in Baden. Natur des Geschäftes: Meroerle- und Bonnerle. Geschäftslokal: Badstrasse.

Bezirk Kulm.

30. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Merz & Cie. in Menziken (S. H. A. B. Nr. 184 vom 15. August 1894, pag. 754) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

30. November. Arthur Merz-Schmid und Alfred Merz, beide von und in Menziken, haben unter der Firma Merz & Cie. in Menziken eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1904 ihren Anfang nahm. Das Recht zur Firma-Unterschrift hat nur der Gesellschafter Arthur Merz-Schmid. Natur des Geschäftes: Strohhutfabrikation. Geschäftslokal: Kirchgasse Nr. 361 und 362.

Bezirk Laufenburg.

29. November. Die Firma August Vogel, Drechsler, in Gipl-Oberfrick (S. H. A. B. Nr. 73 vom 2. April 1891, pag. 302) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Gustav Vogel und Otto Vogel, beide von und in Gipl-Oberfrick, haben unter der Firma A. Vogel's Söhne in Gipl-Oberfrick eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 19. September 1904 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «August Vogel, Drechsler» übernimmt. Natur des Geschäftes: Drechslerwarenfabrik. Spezialität in Faden- und Seldenspulen für Zwirnerereien, Stroh- und Seldenspulen. Fabrikation sämtlicher übrigen Drechslerwaren. Geschäftslokal: Oberfrick.

# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Internationale Wechselkurse

(Sichtkurse).

	Schweiz		Amsterdam		Deutschland		Italien		London		Paris <sup>1)</sup>		Wien		New York 60 Tage	
	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld fl.	Brief fl.	Geld Mk.	Brief Mk.	Geld L.	Brief L.	Geld per 1 £	Brief	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld s.	Brief s.		
<b>Schweiz</b> pr. Fr. 100.—																
5. Nov.	—	—	—	—	80.87	80.94	99.75	99.65	Fr. 25.13 <sup>1/2</sup>	25.18 <sup>1/2</sup>	perte 1/4	perte 1/2	95.10	95.20	—	
12. "	—	—	—	—	80.88	80.95	99.80	99.90	25.13 <sup>1/2</sup>	25.18 <sup>1/2</sup>	perte 2/10	perte 1/10	95.17 <sup>1/2</sup>	95.30	—	
19. "	—	—	—	—	80.84	80.90	99.80	99.90	25.14 <sup>1/2</sup>	25.19 <sup>1/2</sup>	perte 1/20	perte 1/20	95.10	95.20	—	
26. "	—	—	—	—	80.87	80.93	99.75	99.85	25.16 <sup>1/2</sup>	25.21 <sup>1/2</sup>	perte 1/20	perte 1/20	95.05	95.15	—	
<b>Amsterdam</b> pr. fl. 100.—																
5. Nov.	208.60	208.85	—	—	168.76	168.89	208.10	208.80	l. 12.03	12.08	206 <sup>1/2</sup>	206 <sup>1/2</sup>	198.65	198.85	—	
12. "	208.60	208.85	—	—	168.91	169.02	208.10	208.80	12.03	12.08	206 <sup>1/2</sup>	206 <sup>1/2</sup>	198.65	198.90	—	
19. "	208.70	208.95	—	—	84.93	84.99	208.85	208.55	20.84	20.89	206 <sup>1/2</sup>	206 <sup>1/2</sup>	198.75	199.—	—	
26. "	208.80	209.10	—	—	168.98	169.09	208.20	208.40	12.02 <sup>1/2</sup>	12.07 <sup>1/2</sup>	206 <sup>1/2</sup>	206 <sup>1/2</sup>	198.82 <sup>1/2</sup>	199.07 <sup>1/2</sup>	—	
<b>Deutschland</b> pr. Mk. 100.—																
5. Nov.	128.55	128.62	59.22 <sup>1/2</sup>	—	—	—	123.27 <sup>1/2</sup>	123.37 <sup>1/2</sup>	Mk. 20.33	20.38	122 <sup>1/2</sup>	122 <sup>1/2</sup>	117.60	117.80	Mk. 4=94 <sup>1/2</sup> cis.	
12. "	128.61	128.67	59.17 <sup>1/2</sup>	—	—	—	123.35	123.45	20.34	20.39	122 <sup>1/2</sup>	122 <sup>1/2</sup>	117.65	117.85	94 <sup>1/2</sup>	
19. "	128.64	128.71	59.17 <sup>1/2</sup>	—	—	—	123.42 <sup>1/2</sup>	123.52 <sup>1/2</sup>	20.34	20.39	122 <sup>1/2</sup>	122 <sup>1/2</sup>	117.60	117.80	94 <sup>1/2</sup>	
26. "	128.60	128.67	59.17 <sup>1/2</sup>	—	—	—	135.35	135.45	20.84 <sup>1/2</sup>	20.89 <sup>1/2</sup>	122 <sup>1/2</sup>	122 <sup>1/2</sup>	117.60	117.70	94 <sup>1/2</sup>	
<b>Italien</b> pr. Lire 100.—																
5. Nov.	100.17	100.27	—	—	81.01	81.08	—	—	l. 25.08	25.13	prime 1/10	prime 1/10	95.25	95.37 <sup>1/2</sup>	—	
12. "	100.10	100.16	—	—	81.01	81.08	—	—	25.10	25.15	prime 1/20	prime 1/20	95.32 <sup>1/2</sup>	95.45	—	
19. "	100.12	100.17	—	—	80.96	81.03	—	—	25.11	25.16	prime 1/20	prime 1/20	95.25	95.35	—	
26. "	100.17	100.22	—	—	81.01	81.09	—	—	25.12	25.17	prime 1/10	prime 1/10	95.22 <sup>1/2</sup>	95.35	—	
<b>London</b> pr. £ 1.—																
5. Nov.	25.15	25.16 <sup>1/4</sup>	12.05 <sup>1/2</sup>	—	£ 20=20.94 <sup>1/2</sup>	20.95 <sup>1/2</sup>	25.09 <sup>1/2</sup>	25.11 <sup>1/2</sup>	—	—	25.11	25.12	£ 10=23.30	23.30	4.83,70	4.86,70
12. "	25.15	25.16	12.05	—	20.85 <sup>1/2</sup>	20.86 <sup>1/2</sup>	25.11	25.13	—	—	25.12	25.13	239.57 <sup>1/2</sup>	239.77 <sup>1/2</sup>	4.83,00	4.87,00
19. "	25.17 <sup>1/2</sup>	25.18 <sup>1/2</sup>	12.05	—	20.85 <sup>1/2</sup>	20.86 <sup>1/2</sup>	25.13	25.15	—	—	25.14 <sup>1/2</sup>	25.15 <sup>1/2</sup>	239.42 <sup>1/2</sup>	239.62 <sup>1/2</sup>	4.84,00	4.87,00
26. "	25.19	25.20	12.05 <sup>1/2</sup>	—	20.87 <sup>1/2</sup>	20.884	25.18 <sup>1/2</sup>	25.15 <sup>1/2</sup>	—	—	25.15	25.16	239.42 <sup>1/2</sup>	239.62 <sup>1/2</sup>	4.84,00	4.87,00
<b>Paris</b> pr. Fr. 100.—																
5. Nov.	100.14	100.19	47.97 <sup>1/2</sup>	—	80.99	81.04	99.90	100.—	Fr. 25.09	25.14	—	—	95.27 <sup>1/2</sup>	95.40	§ 1 = Fr. 5.19	
12. "	100.12	100.16	47.95	—	81.—	81.05	99.92 <sup>1/2</sup>	100.—	25.10	25.15	—	—	95.80	95.45	5.19	
19. "	100.12	100.16	47.95	—	80.95	81.—	99.95	100.05	25.11 <sup>1/2</sup>	25.16 <sup>1/2</sup>	—	—	95.25	95.35	5.18 <sup>1/2</sup>	
26. "	100.15	100.19	47.92 <sup>1/2</sup>	—	81.—	81.05	99.95	100.02	25.12 <sup>1/2</sup>	25.17 <sup>1/2</sup>	—	—	95.20	95.35	5.18 <sup>1/2</sup>	
<b>Wien</b> pr. Kr. 100.—																
5. Nov.	105.—	105.10	—	—	84.94	85.01	104.77 <sup>1/2</sup>	104.87 <sup>1/2</sup>	l. 23.88 <sup>1/2</sup>	23.98 <sup>1/2</sup>	103 <sup>1/2</sup>	103 <sup>1/2</sup>	—	—	—	
12. "	104.91	105.01	—	—	84.92	84.99	104.82 <sup>1/2</sup>	104.92 <sup>1/2</sup>	23.91	24.01	103 <sup>1/2</sup>	103 <sup>1/2</sup>	—	—	—	
19. "	104.97	105.07	—	—	84.93	84.99	104.80	104.90	23.90	24.—	103 <sup>1/2</sup>	104.—	—	—	—	
26. "	105.08	105.16	—	—	85.02	85.08	104.80	104.90	20.90	24.—	103 <sup>1/2</sup>	104 <sup>1/2</sup>	—	—	—	
<b>New York</b> pr. \$ 1.—																
5. Nov.	5.16 <sup>1/2</sup>	5.17 <sup>1/2</sup>	—	—	4.17 <sup>1/2</sup>	4.18 <sup>1/2</sup>	5.17	5.19	§ 4.86 <sup>1/2</sup>	4.87 <sup>1/2</sup>	5.15	5.16	—	—	—	
12. "	5.16	5.17	—	—	4.17 <sup>1/2</sup>	4.18 <sup>1/2</sup>	5.16	5.18	4.86 <sup>1/2</sup>	4.87 <sup>1/2</sup>	5.14 <sup>1/2</sup>	5.15 <sup>1/2</sup>	—	—	—	
19. "	5.13 <sup>1/2</sup>	5.14 <sup>1/2</sup>	—	—	4.17 <sup>1/2</sup>	4.17 <sup>1/2</sup>	5.16	5.18	4.86 <sup>1/2</sup>	4.88 <sup>1/2</sup>	5.15	5.16	—	—	—	
26. "	5.16 <sup>1/2</sup>	5.17	—	—	4.17 <sup>1/2</sup>	4.18 <sup>1/2</sup>	5.15	5.17	4.86 <sup>1/2</sup>	4.88 <sup>1/2</sup>	5.15 <sup>1/2</sup>	5.16 <sup>1/2</sup>	—	—	—	

<sup>1)</sup> Die Kurse für Amsterdam, Deutschland und Wien sind Dreimonats-Kurse.

### Verschiedenes — Diversa.

Interessenvertretung. In einer Besprechung des Frankfurter Wohnungskongresses in der Münchener Wochenschrift «Freistatt» schildert Professor Brentano, wie wir den «Volkswirtschaftlichen Blättern» entnehmen, folgende Szene, die er am Tage nach dem Wohnungskongress in einem Hotel erlebt hat: «Dann ging ich in das Lesezimmer meines Hotels und wurde sofort wieder auf das gestossen, was den Misserfolg der vorausgegangenen Tage verschuldet hatte. Da sass im eifrigem Gespräch mit seinem Sekretär ein Interessant. Die Szene war köstlich; ein neuer Serenissimus mit seinem Kindermann. Er gab in wenigen abgestossenen Sätzen Direktiven über die Art, wie seine Interessen öffentlich zu vertreten seien; der andere folgte, in jeder Miene die Ergebenheit des schlaunen Lakaien, bald zustimmend wiederholend, bald suggestierend, ein Typus jener neuen Existenzen, welche die moderne Entwicklung ins Leben gerufen hat, die gegen glänzende Bezahlung ihr Wissen und oft auch ihre Seele einem Mächtigen verkaufen, wie einst der Bravo in Venedig und zu kaum löblicherem Zwecke. Obwohl ich sehr still in einer Zeitung las, muss doch mein Gesichtsausdruck verraten haben, was ich über das unfreiwillig Gehörte empfand; Serenissimus erhob sich, um im Rauchzimmer mit Kindermann ohne Zeugen weiter zu reden. Ich aber dachte über die Wandlung nach, die in unserem öffentlichen Leben Platz gegriffen. Einst waren es grosse ideale Auffassungen über Staat und Kirche und Volkswirtschaft und Gesellschaft gewesen, welche die Menschen zu politischen Organisationen zusammengeführt. Wer ein Sonderinteresse geltend gemacht hätte, das ihn zu der einen oder anderen Organisation führe, wäre von seinen eigenen Genossen verachtet worden. Heute ist es umgekehrt. Wer

gegenüber dem Sonderinteresse das Interesse des Ganzen verfolgt, wird geschmäht. Es gilt als selbstverständlich, dass man auf die Seite sich schlägt, auf welcher der persönliche Vorteil liegt; wer anders handelt, gilt als Tor. In mächtigen Verbänden suchen die Gleichinteressierten ihren Vorteil auf Kosten des Ganzen, und unzählige Talente, die ehemals in selbstloser Aufopferung nur dem Vaterland zu dienen bestrebt gewesen, liefern jetzt sogenannte wissenschaftliche Argumente für ihre Brotgeber oder lassen sich als Kettenhunde gegen die gebrauchten, die einmal zäh an dem festhalten, was sie unbekümmert um Eigenvorteil für das Wohl des Ganzen erkannt haben. In dieser Wandlung liegt die grosse Gefahr für die Zukunft des deutschen Volkes.»

### Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.				
	24 nov.	1 <sup>er</sup> déc.		
Encaisse métallique	£ 23,815,943	£ 22,889,599	Billets émis . . . 49,472,960	
Reserve de billets	21,933,150	21,113,440	Dépôts publics . . . 8,700,648	
Effets et avances	25,486,217	29,758,864	Dépôts particuliers	38,334,621
Valeurs publiques	15,610,005	15,610,005		42,153,345

Banque de France.				
	24 nov.	1 <sup>er</sup> déc.		
Encaisse métallique	fr. 3,767,989,607	fr. 3,775,261,455	Circulation de billets . . . 4,252,793,210	
Portefeuille	685,520,444	710,933,431	Comptes cour.	800,753,037
				4,855,573,265

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

### Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

## Tannerie de Vevey.

### L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Tannerie de Vevey est convoquée pour le vendredi, 16 décembre prochain, à 8<sup>1/2</sup> heures du jour, à l'Hôtel de Ville, à Vevey.

#### Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs et votation de leurs conclusions; corroboration des comptes au 31 octobre 1904.
- 2<sup>o</sup> Fixation du dividende.
- 3<sup>o</sup> Nomination de deux contrôleurs.
- 4<sup>o</sup> Ratification de vente de terrain. (2543;)
- 5<sup>o</sup> Propositions individuelles.

Les comptes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, au bureau de la Tannerie, dès le 3 décembre. Les actions doivent être déposées jusqu'au 14 décembre au Crédit du Léman ou chez M. G. Montet, à Vevey, qui délivreront les feuilles de présence.

Vevey, le 30 novembre 1904.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: G. Montet. Le secrétaire: Eug. Paschoud.

## Amtliches Güterverzeichnis.

(Beneficium inventarii)

Lack, Fabian, von Kappel, Solothurn, geb. 1835, gew. Teilhaber der Kollektivgesellschaft «Lack und Grunau», Buch- und Kunststrickerer, Falkenplatz 11, Bern, wohnhaft gewesen Erlachstrasse Nr. 8.

Eingabefrist: Bis und mit 30. Januar 1905.

Eingaben an die Firma sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen. Nichteingabe wird als Verzicht auf die Forderung ausgelegt.

Bern, den 25. November 1904.

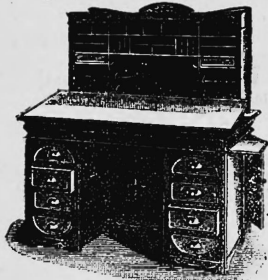
Der Amtsschreiber:

(2497)

Bütikofer.



Patent-Nr. 23200.



# Das neue Schweizer-Patent-Pult

übertrifft die Amerik. Roll-Jal.-Pulte.

Das Schweizer-Patent-Pult dient als

## Sitz- und Stehpult,

ist in der Höhe für jede Körpergrösse passend regulierbar; die Schreibplatte lässt sich flach oder schief stellen. Eine schiefe Neigung der Schreibfläche ist zur Schonung der Augen

von grossem Wert

Mit einem Schloss wird das ganze Pult vollständig abgeschlossen.

(2249;)

Spezialität der mechan. Schreinerei



Prospekte auf Wunsch umgehend.

**Theophil Hinnen, Zürich V, Höschgasse 74/76.**

## Billigste Route nach England über Hoek van Holland-Harwich Bern-London.

**Einzelreise: I. Kl. Fr. 131.10; II. Kl. Fr. 92.75.**

1<sup>er</sup> Korridor (D)-Zug mit Restaurationswagen (Table-d'hôte-Frühstück und Diner) zwischen Harwich und London. Keine Platzgebühr.

Näheres durch **U. M. CROWE**, Fahrkarten-Ausgabestelle der Great Eastern-Bahn, **Basel**, Dornacherstrasse 22.

Das Liverpool Street Hôtel ist mit dem Ankunftsbahnhof in London direkt verbunden. Näheres durch **H. C. Amendt**, Manager. (1247.)

## Brauerei zum Warteck

B. Fuglistaller Nachfolger in Basel.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 5. Dezember 1904, abends 6 Uhr,  
in der Zunft zu Weinleuten.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. September 1904.
- 2) Abnahme des Berichtes der Verwaltung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Feststellung der Dividende.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Jahr 1904/1905.
- 5) Erneuerungswahl für zwei laut Statuten austretende Mitglieder des Verwaltungsrates.

Bericht und Jahresrechnung liegen vom 28. November an zur Einsicht der Herren Aktionäre bei der **Handwerker Bank Basel** bereit. Auch können daselbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom 28. November bis 5. Dezember bezogen werden.

(2401)

**Der Verwaltungsrat.**

Etude de M<sup>e</sup> Ed. Delévaux, notaire, à Moutier.

## Fabrique à vendre ou à louer.

Les communes municipales et bourgeoises de Grandval, offrent à vendre ou à louer avec entrée en jouissance immédiate la

(2539;)

**Fabrique d'horlogerie de Grandval, de construction récente.**

Pour traiter, s'adresser aux propriétaires ou au notaire soussigné.

Moutier, le 30 novembre 1904.

Par commission:

**Ed. Delévaux, notaire.**

1<sup>er</sup> komprimierte blanke Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

**Affolter, Christen & Co., Basel.**

Eisen und Stahle en gros. (1700)

## Metallwarenfabrik Zürich

(1618;)

**D. WIESER & Cie.**

Metallplakate in einfacher und künstlerischer Ausführung, glatt und in Relief. Massenartikel. — Muster und Preislisten auf Verlangen franko.

**Rumsch & Hammer \* Forst, Lausitz**  
Deutschland  
Wäschereimaschinenfabrik

Von M. 180 an  
PATENT  
PLATZ-  
MASCHINE  
WASCH-  
MASCHINE  
MIT  
UNTERSCHENKEL  
FÜR  
HÄNDLICHEN  
BEDIENUNG  
US - 102 - 1104

ca. 2200 Stück im Betrieb. ca. 1500 Stück im Betrieb.  
Wir bitten bei Bedarf in Wäschereimaschinen direkt bei uns in  
Forst-Lausitz anzufragen.

(2489.)

## Schappe- & Cordonnet-Spinnerei Zürich (A. G.)

### Bureau-Wechsel.

Unser Bureau in Zürich wird in die Spinnerei verlegt und befindet sich vom 1. Dezember a. c. an in Uster.

Die Coupons unserer Obligationen und Aktien werden in Zukunft bei der tit. Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, sowie bei den bisherigen Zahlstellen: Herren Kaufmann & Co, Basel und tit. Bank in Luzern eingelöst. [2510]

Zürich, den 30. November 1904.

**Der Verwaltungsrat.**

### 4 $\frac{1}{2}$ % Hypothekar-Anleihen

## der Actiengesellschaft Grand Hôtel Brunnen von Fr. 800,000.

Die definitiven Titel des obgenannten Anleihe sind erschienen und können gegen Rückgabe der Interimsscheine bezogen werden

in Basel: Bei der Basler Handelsbank; [2542]

in Zürich: Bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.

Nous cherchons des

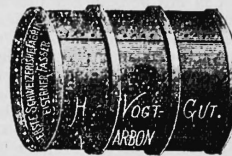
[2541]

## représentants capables

et de toute solvabilité, pour les articles de notre fabrication, consistant essentiellement en machines à battre, cabestans et machines à faucher etc.

**B. Holthaus, Maschinenfabrik Akt.-Ges., Dinklage i. Oldbg.**

### Erste schweiz. Fabrik eiserner Fässer und Reservoirs

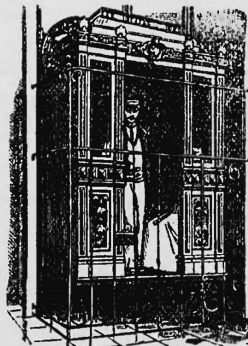


(2532;)

Generalvertretung:  
**Pfister & Sigg in Zürich.**

Passendes Weihnachtsgeschenk.

**Kassenschrank** wie neu ist  
sehrbillig zu  
verkaufen.  
(2015) Gessnerallee 36, Zürich I.



(1698)

### Aufzüge jeder Art

Liefert **A. Schindler, Luzern.**

Junger Kaufmann, der 5 Jahre in der Stickereibranche und 2 Jahre überseeisch (West-Afrika) tätig war, der französischen und englischen Sprache mächtig, mit Vorkenntnissen im Spanischen [2480]

sucht Stelle.

Geft. Offerten unter Z Z 9950 an Rudolf Mosse, Zürich.

Erste Kraft, Deutsch, Franz. Korrespondent und bilanzfähig. Buchhalter, ital. u. am. System, im Bankfach erfahren, perfekter Stenograph und Maschinenschreiber, mit sämtl. Bureauarbeiten vertraut, sucht Stellung per 1. Jan. — Off. mit Gehaltsangabe unter Z L 10161 an Rudolf Mosse, Zürich. (2534;)

### Junger Commis.

mit allen Bureau-Arbeiten gut vertraut, der deutschen, französischen und italienischen Sprache mächtig, sucht Stelle per sofort. Gute Zeugnisse zu Diensten. (2524;)

Offerten sub Chiffre E 559 an Rudolf Mosse, Bern.

### Für erstklassige Farbholz-Extrakte

wird von Schweizer Firma gut eingeführter Verkäufer gesucht, der den Artikel provisionsweise mitführen könnte. Off. unt. B Y 4602 an Rudolf Mosse, Basel. [2455]

### Bieler Stahlspänefabrik

(grösstes Etablissement dieser Branche in der Schweiz)

liefert nur an Wiederverkäufer

## Stahlspäne und Stahlwolle

in vorzüglichster Qualität. — Silberne  
Medaille Thun 1899.

(112) **H. Kleinert & Cie. in Biel.**

**Attention!** Les fabriques renommées suivantes de machines pour outils: **J. E. Reinecker, Chemnitz; J. G. Weisser Söhne, St. Georgen (Forêt noire); Union, Maschinenfabrik, Chemnitz, etc.** ont chargé de leur représentation **H. Graf-Buchler, Ingénieur à Zurich**, ci-devant dans la maison Wolf & Graf. La raison sociale Wolf & Graf a cessé d'exister. [2408]